

Kurt Alder  
Esther Angst  
Peter Anker  
Bernard Bailly  
Janet Bailly  
Michel Baumgartner  
Albert Berchtold  
Werner Beyeler  
Daniel Bollin  
Marjoleine Bos  
Gabriela Bovay  
Rolf Bräm  
Franz Bucher  
Jacques Cesa  
Theres Cortesi  
Otmaro Crameri †  
Verena Danioth  
Cressida Dawson  
Karla Eckstein  
Madlen Fähndrich Campiche  
Doris Fedrizzi  
Joanne Finnegan  
Walter Fröhlich  
Alice Gafner  
Hansrudolf Gallati  
Daniel Gerhard  
Hans Gmünder †  
Albert Häsler  
Josef Haug  
Kurt Hediger  
Marcel Hischier  
Lorenz Huber  
Lisa Huber Lengacher  
Hans Jossi  
Ulla Klaeger

Rosa Krebs-Thulin  
Heinz Kropf  
Peter Kuhn  
Christine Lavanchy  
Markus Ledermann  
Ruth Luginbühl-Oelhafen  
Peter Marti  
Ro Milan  
Eduard Nydegger  
Ulrich Oehrli  
Mario Ostini  
Adriano Passardi  
Walter Poffet  
Walter Reber  
Marianne Reichel-Frutschi  
Robert Rothen  
Otto Rüger  
Fredy Schaffner  
Albert Schmidt  
Margot Schneider  
Peter Schneider  
Thomas Schreier  
Conrad Seewer  
Thomas Seilnacht  
Peter Stähli  
Pierre Sutter  
Anita Theus  
Gerhard Thiel  
Martin Thönen  
Hansueli Urwyler  
Susanne van Es  
Dadi Wirz  
Carmen Wittwer-Caceres  
Peter Young  
Maria Zürcher

# GIPFELWELTEN

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG Gilde Schweizer Bergmaler

25 JAHRE

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich  
zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung ein

**Samstag, 14. September 2013, 17.00 Uhr**

im Kongresssaal Grindelwald.

Es sprechen

**Mäni Schläppi**

Gemeindepräsident Grindelwald

**Kurt Obrist**

Präsident der Gilde Schweizer Bergmaler

**Madlen Fähndrich Campiche**

Jurybericht und Ausstellungskonzept

Die Eröffnung wird musikalisch umrahmt von

**Karin von Allmen**, Flöte

**Andrea Seiler**, Flöte

**Viviane Schwerzmann**, Harfe

**Ausstellungsdauer**

Sonntag, 15. September bis Sonntag, 6. Oktober 2013

**Öffnungszeiten**

täglich von 15–19 Uhr

Donnerstag, 19.9.2013 von 15–20.30 Uhr

Sonntag, 6.10.2013 von 10–15 Uhr

**Vorträge in der Ausstellung, Kongresssaal Grindelwald**

Donnerstag, 19. September 2013, 20.30 Uhr

«Zur Gründungsgeschichte der Gilde Schweizer Bergmaler»

Referent

**Alfred Gafner**

Matinée, Sonntag, 6. Oktober 2013, 11 Uhr

«Das Männlichen Alpen Panorama 1891 von Auguste Baud Bovy»

Referent

**Michel Baumgartner**

Abb. Vorderseite:

© 2013, Ulla Klaeger, Gipfelwelten «Wetterhorn», Acryl auf Leinwand

## GIPFELWELTEN

### Jubiläumsausstellung der Gilde Schweizer Bergmaler

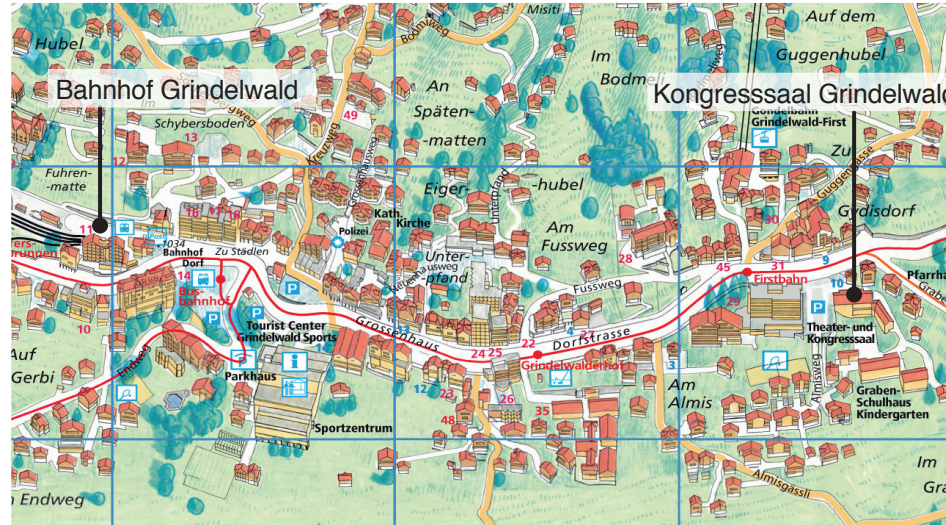
Die Gilde Schweizer Bergmaler feiert mit dieser 19. Jahresausstellung Gipfelwelten ihr 25-jähriges Jubiläum. Die Idee, eine Künstlervereinigung von Bergmalerinnen und Bergmalern in der Schweiz zu gründen, stammt aus dem Jahr 1987. Ausschlaggebend waren die von Professor Dr. Georges Grosjean im Rahmen des UNESCO-Projektes Mensch und Umwelt durchgeführten Studien über die Schönheitswerte der Natur, sowie die von Gustav Ritschard und Albert Häsler geleiteten Bergmalwochen in Grindelwald. Grosjean beauftragte Ritschard namhafte Künstlerinnen und Künstler zum Thema Schweizer Berglandschaften zu einer Künstlervereinigung zusammenzuführen.

Nach einer vorgängigen ersten ideellen Gründungsversammlung im September 1987 fand am 22. Juli 1988 die offizielle Gründungsversammlung in Grindelwald statt. Die neugegründete Gilde Schweizer Bergmaler, mit Sitz in Grindelwald, wurde damals vom Initianten und ersten Gildenmeister Gustav Ritschard angeführt.

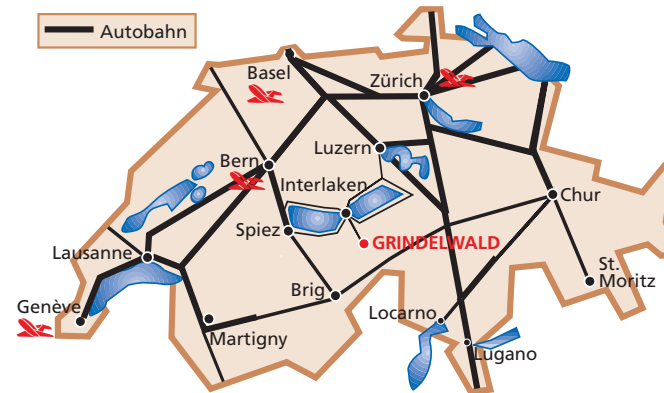
Die Gilde Schweizer Bergmaler verfolgt bis heute das Ziel, die Bergmalerei zu fördern, ihre Bedeutung zu heben und in regelmässigen Jahresausstellungen an verschiedenen Orten in der Schweiz, die Berglandschaftsmalerei einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Sie will auf diese Weise einen kulturellen Beitrag leisten und die Tradition der Schweizer Bergmalerei weiterpflegen. Die Gilde Schweizer Bergmaler setzt sich aus Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitgliedern, die Bürgerinnen und Bürger der Schweiz sind, sowie aus Ausländerinnen und Ausländern, die ihren festen Wohnsitz in der Schweiz haben, zusammen.

Die Gilde Schweizer Bergmaler steht in engem Kontakt zur Emil und Ida Sutter-Stiftung, die damals 1989 in Grindelwald gegründet worden ist. Die Stiftung bezweckt die Förderung und die Stützung der Kunst des Malens schweizerischer Bergwelt sowie von Motiven aus dem Leben der Bergbevölkerung. Sie kauft und sammelt historische und aktuelle Kunstwerke zu dieser Thematik.

In der Ausstellung werden 125 Gemälde, Druckgrafiken, Zeichnungen und Aquarelle der Mitglieder der Gilde Schweizer Bergmaler zum Thema Gipfelwelten gezeigt. Ergänzt wird diese Präsentation durch eine Auswahl von Werken, die der Emil und Ida Sutter-Stiftung gehören.



### Anreise



Gilde Schweizer Bergmaler  
Postfach  
CH 3818 Grindelwald  
Tel. +41 (0)33 853 10 63, Fax +41 (0)33 853 10 66  
[www.gsbm.ch](http://www.gsbm.ch), [info@gsbm.ch](mailto:info@gsbm.ch)



# GIPFELWELTEN

JUBILÄUMSAUSSTELLUNG Gilde Schweizer Bergmaler

Kongressaal Grindelwald  
25 Jahre: 1988 – 2013



**BANK**  **EKI**  
unabhängig seit 1852



**SWISSLOS**  
**RAIFFEISEN**

